

Musical Robinson

1. Klasse: Frau Stucki und 5. Klasse: Frau Handschin/Frau Schroff

In Fehraltorf werden die 5. Klässler jeweils Gotte oder Götti der 1. Klässler. So geschah dies auch zu Beginn dieses Schuljahres. Und schon bald entschieden Frau Stucki, Frau Handschin und Frau Schroff ein gemeinsames Projekt durchzuführen – ein Musical.

Vor den Sportferien begannen wir mit der Textarbeit, die Rollen wurden verteilt und die Lieder geübt. Im März führten wir drei Projektmorgen durch, an welchen wir gemeinsame Chorproben hatten, Theater übten und Kulissen und Requisiten herstellten. In den folgenden Wochen haben wir immer wieder gemeinsam geprobt, es wurde viel gesungen und weiterhin an den Kulissen und Requisiten gearbeitet.

Am Mittwoch, 11. April 2018 war es endlich so weit, die Bühne in der Mehrzweckhalle war für uns aufgebaut und wir konnten auf der grossen Bühne proben! Es war ein langer, arbeitsintensiver Morgen und alle haben ihr Bestes gegeben. Am Donnerstag, 12. April 2018 kam der grosse Tag, am Vormittag fand als Premiere die Schüleraufführung statt und als Dernière am Abend die Aufführung für Eltern, Verwandte und Freunde. Die Aufführungen verliefen bestens und wir erteten viel Applaus.

Folgendes empfanden die Schülerinnen und Schüler als Herausforderungen: „Ich fand den einen Satz schwer beim Einüben, weil ich ihn mir nicht merken konnte.“ – „Am schwierigsten fand ich das Schauspielern und dass ich genug laut spreche.“ – „Ich fand es schwierig den Text vor über 300 Leuten zu sagen.“ – „Ich fand es schwierig am Baum gebunden zu sein und nicht zu lachen, wenn die wilden Kannibalen ihren Text sagten.“ – „In manchen Strophen hatte es Zungenbrecher.“ – „Beim Vortragen der Lieder fand ich es schwierig immer im Takt zu bleiben und nicht zu schnell zu werden.“

Die Highlights waren für die Schülerinnen und Schüler: „Von oben herunter zu schauen und mit dem Verfolger (grosser Lichtkegel) zu arbeiten.“ - „Die Kannibalen, weil die so lustig waren.“ - „Dass ich ein Solo singen konnte.“ – „Einmal auf so einer Bühne zu stehen.“ – „Vor so vielen Menschen etwas mit der Klasse aufzuführen.“ – „Das Haarspray für die Kannibalen“ – „Ich fand es cool die Kulissen zu machen und die Kostüme.“

Abschliessende Worte der Schülerinnen und Schüler: „Ich fand das Musical sehr cool. Ich wollte nicht, dass es schon vorbei ist. Aber ich denke gerne zurück, dass es alle gut gemacht haben.“ – „Was ich nie vergessen werde ist, dass wir alle zusammen gespielt, gelacht, geholfen haben und dass wir für das Musical schöne Sachen gebastelt haben.“ – „Das Musical war toll!“

